

Angebot:

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein **freiwilliges** und **kostenloses** Angebot der Jugendhilfe direkt an der Schule. Alle Gespräche unterliegen der gesetzlichen **Schweigepflicht**.

JaS basiert auf der Grundlage des § 13 SGB VIII:

„Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.“

Kontakt:

Jugendsozialarbeit an der Mittelschule
Viechtach

Maximilian Bäumlner, M.A.
Sozialpädagoge

Flurstraße 24, 94234 Viechtach

Telefon: 0170/5869871

E-Mail: jas@mittelschule-viechtach.de

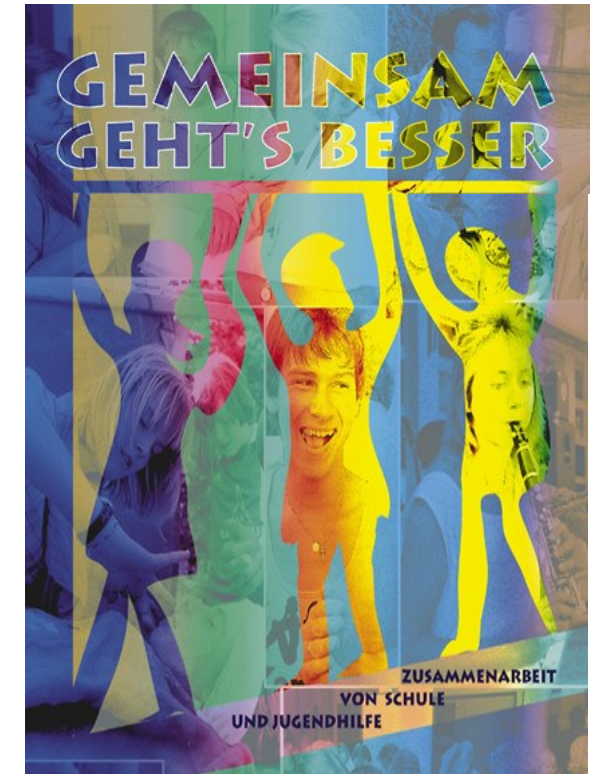
Träger: Kreis-Caritasverband Regen
e.V.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Mittelschule
Viechtach



...in Trägerschaft des Kreis-
Caritasverbandes Regen e.V.



Aktuelles:

Die aktuelle Situation ist für viele Menschen sehr belastend. Vor allem Familien sind vor verschiedene Herausforderungen gestellt, die teilweise zu unterschiedlichen Schwierigkeiten führen können.

Schülerinnen und Schüler haben in der aktuellen Zeit viel zu leisten. Neben Unterrichtsstoff, den sie sich selbst aneignen sollen, fehlen Kontakte zu Freunden und Freundinnen. Auch viele Freizeitbeschäftigungen, die hier als Ausgleich dienen, können leider nicht stattfinden. In der Zeit zuhause mit den Eltern und Geschwistern haben sich vielleicht einige Konflikte ergeben, die für beide Seiten belastend sein können.

Möglicherweise ergeben sich aus den aktuellen Anforderungen auch weiterreichende Schwierigkeiten, z.B. Verschuldung, psychiatrische Auffälligkeiten, häusliche Gewalt oder andere.

Für Schülerinnen und Schüler:

- ⇒ Bei Problemen und Schwierigkeiten aller Art kannst du dich an mich wenden
- ⇒ Gemeinsam werden wir versuchen, eine Lösung zu finden
- ⇒ Vielleicht kann ich dir selber nicht helfen, kann dir aber jemand anderen vermitteln
- ⇒ Unsere Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht
- ⇒ Du kannst mich in der Schule, telefonisch, per SMS oder per E-Mail erreichen. Auch Videotelefonie ist möglich.

Vielleicht hast du gar kein Problem und brauchst nur jemanden, mit dem du reden kannst?

Vielleicht glaubst du, dass dir sowieso niemand helfen kann?

Vielleicht schämst du dich für etwas oder du hast Angst, mit jemandem zu sprechen?

Bitte melde dich, wenn das so ist!

Zusammen können wir auch dafür eine Lösung finden.

Bevor du mir erzählst was los ist, können wir uns auch erst einmal unverbindlich kennen lernen.

Für Eltern und andere:

Folgende Unterstützungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- ⇒ Elternberatung
- ⇒ Mediation bei Konflikten
- ⇒ Erste Einschätzung bei psychischen Auffälligkeiten
- ⇒ Ggfs. Kooperation mit anderen beteiligten Stellen, wenn gewünscht
- ⇒ Vermittlung von weiteren Hilfsangeboten
- ⇒ andere individuelle Angebote

Sie erreichen mich telefonisch, per SMS oder per E-Mail. Auch Videotelefonie ist möglich.

Gespräche in der Schule sind aktuell leider nicht möglich, daher erfolgen Beratungen vorwiegend telefonisch. Wenn ein persönlicher Termin notwendig ist, werden wir aber auch dafür eine Lösung finden.

Um Hilfen von außen in Anspruch zu nehmen braucht es manchmal große Überwindung. Das verstehe ich und möchte Sie ermutigen, diesen Schritt zu wagen.

Unsere Gespräche sind dabei vertraulich und kostenfrei.